
Protokoll zur Delegiertenversammlung

Datum: Sonntag, 13. März 2016 um 13.00 Uhr
Ort: Vereinsheim DC Göppingen

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung

Top 2: Totenehrung

Top 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 4: Änderung zu den Tagesordnungspunkten

Top 5: Genehmigung des letzten Protokolls vom 08.03.2015
(einzusehen auf der Homepage des BWDV e.V.)

Top 6: Berichte des Präsidiums

a) Präsident

b) Vizepräsident

c) Schatzmeister

d) Landesspielleiter

e) Schriftführer

f) Jugendwart

g) Passwart

h) Beisitzer der Ligavereine DVOS, BDL, DLS

i) Datenschutzreferent

Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Top 8: Entlastung des Präsidiums

Top 9: Bildung eines Wahlausschusses

Top 10: Neuwahlen

a) Präsident (2 Jahre)

b) Schatzmeister (2 Jahre)

c) Passwart (2 Jahre)

d) Landesspielleiter (2 Jahre)

e) Jugendwart (1 Jahr)

f) Schiedsgericht 1 Person Nachwahl (1 Jahr)

Top 11: Satzungsänderungen (im Anhang beschrieben)

Top 12: Anträge

Anträge zur Delegiertenversammlung können von Mitgliedern (Vereine oder Spieler) gestellt werden und müssen mindestens 2 Wochen vor deren Beginn schriftlich (Sonntag der 27.02.2016 – Datum Poststempel) bei der Präsidentin des BWDV, Sabine Köhler, Riegeler Weg 14, 68239 Mannheim-Seckenheim, eingereicht werden!

Top 13: Verschiedenes

Top 14: Termin nächste Delegiertenversammlung / Ende der Sitzung

Anhang Einladung – Satzungsänderungen

1. Änderungen zum Ende der Mitgliedschaft

Da so gut wie kein Verein abgemeldet wird, sind im Bestand viele Vereine aufgelistet, die nicht mehr aktiv sind. Daher soll die Satzung wie folgt angepasst werden:

§6 Ende der Mitgliedschaft.

- (1) Die Mitgliedschaft des Vereines endet bei:
 - a. Auflösung
 - b. Austritt
 - c. Ausschluss
 - d. Löschung
- (2) Die Mitgliedschaft des Spielers endet bei:
 - a. Austritt
 - b. Ausschluss
 - c. Tod
- (3) Die Austrittserklärung des Vereins ist schriftlich an das Präsidium zu stellen. Hierbei muss eine dreimonatige Kündigungsfrist zum Ende des Geschäftsjahres eingehalten werden. Die Austrittserklärung des Spielers ist durch den Verein schriftlich an das Präsidium zu stellen. Hierbei muss eine einmonatige Kündigungsfrist zum Ende des Geschäftsjahres eingehalten werden.
- (4) Den Ausschluss und andere Disziplinarmaßnahmen regelt die Schieds- und Ehrenordnung, welche Satzungscharakter besitzt.
- (5) Die Löschung des Vereines zum Ende des Geschäftsjahres erfolgt wenn im vergangenen und aktuellen Geschäftsjahr keine Spieler gemeldet wurden.
- (6) Mit der Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche aus dem Mitgliedsverhältnis, ungeachtet des Anspruches des Verbandes auf rückständige Forderungen.
- (7) Mit dem Verlust der Mitgliedschaft im BWDV endet auch die Mitgliedschaft im jeweiligen Sportbund in Baden Württemberg.

2. genauere Definition von Delegierten

Zur besseren Transparenz bei der Delegiertenversammlung ist eine genauere Definition der Delegierten notwendig.

Dazu soll § 5 Rechte und Pflichten in der Satzung und §4.1b 3 in Wahlordnung folgendermaßen angepasst werden:

Der Satz

„Die Art wie sie ihre Delegierten bestimmen, steht den einzelnen Vereinen frei“
wird ersetzt durch

„Die Delegierten müssen der Vorstandschaft des Vereins angehören oder gemeldete Spieler des Vereins sein“.

Protokoll der Präsidiumssitzung am Sonntag, 13. März 2016
Beginn: 13:15 Uhr

Top 1: Begrüßung

Sabine Köhler begrüßt die anwesenden Delegierten.

Top 2: Totenehrung

Es wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Top 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung ist beschlussfähig. Es sind 9 Präsidiumsmitglieder und 26 Vereine anwesend, somit ergibt sich eine Stimmzahl von 35.

Top 4: Änderung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen zu den Tagesordnungspunkten gewünscht.

Top 5: Protokolle

Das Protokoll vom 08.03.2015 wurde einstimmig angenommen.

Top 6: Berichte des Präsidiums

- a) Sabine Köhler – Präsidentin
Der Bericht ist im Anhang (Seite 9)
- b) Ralf Kinzler – Vizepräsident
Der Bericht ist im Anhang (Seite 14)
- c) Jörg Brochhausen – Schatzmeister
Der Bericht ist im Anhang (Seite 15)
- d) Thorsten Wefers – Spielleiter
Der Bericht ist im Anhang (Seite 9)
- e) Rüdiger Rau – Schriftführer
Rüdiger hat die Sitzungen besucht, Protokolle geschrieben, Einladungen und Verträge versendet.
- f) Tobias Seibert – Jugendwart
nicht anwesend, es liegt kein Bericht vor
- g) Erwin Amann – Passwart
Der Bericht ist im Anhang (Seite 13)

- h) Beisitzer der Ligavereine BDL, DLS, DVOS
- a. Jochen Becker – BWDV-Beisitzer BDL
Der Bericht ist im Anhang (Seite 10)
 - b. Fabian Herpel – BWDV-Beisitzer DLS
Sabine verliest den Bericht, da Fabian beruflich verhindert ist.
Der Bericht ist im Anhang (Seite 11)
 - c. Andreas Geppert – BWDV-Beisitzer DVOS
Andreas hat nichts zu berichten, alles läuft in geregelten Bahnen.
- i) Thomas Schmid – Datenschutzreferent
Der Bericht ist im Anhang (Seite 16)

Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Christoph Lenger und Marion Berschin haben bei der Kassenprüfung keine Beanstandungen festgestellt (detaillierter Bericht im Anhang auf Seite 12).

Top 8: Entlastung des Präsidiums

Christoph Lenger schlägt vor das Präsidium en bloc zu entlasten, mit Ausnahme des Jugendwartes. Da keine Einwände vorliegen erfolgt die Abstimmung per Handzeichen.

→ Das BWDV-Präsidium wurde mit 35 Ja-Stimmen und einer Enthaltung entlastet.

Sabine fragt die Anwesenden nach der Entlastung des Jugendwartes.

→ Der Jugendwart wurde mit 21 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen nicht entlastet.

Top 9: Bildung eines Wahlausschusses

Sabine schlägt vor, dass Ralf Kinzler, Christoph Lenger und Jan Steinhardt den Wahlausschuss bilden. Da keine Einwände vorliegen bilden Ralf, Christoph und Jan den Wahlausschuss.

Top 10: Neuwahlen

Ralf stellt die verschiedenen zu vergebenden Ämter vor.

- a) Präsident (2 Jahre)
Ralf Kinzler fragt nach freiwilligen Meldungen oder Vorschlägen.
Vorschläge: Sabine Köhler

Sabine würde die Wahl annehmen.

- Sabine wurde in geheimer Wahl mit 35 Stimmen einstimmig gewählt.
Sabine nimmt die Wahl an.

b) Schatzmeister (2 Jahre)

Ralf Kinzler fragt nach freiwilligen Meldungen oder Vorschlägen.
Vorschläge: Jörg Brochhausen

Jörg würde die Wahl annehmen.

→ Jörg wurde Wahl mit 35 Stimmen einstimmig gewählt.
Jörg nimmt die Wahl an.

c) Passwart (2 Jahre)

Ralf Kinzler fragt nach freiwilligen Meldungen oder Vorschlägen.
Vorschläge: Erwin Amann

Erwin würde die Wahl annehmen.

→ Erwin wurde Wahl mit 35 Stimmen einstimmig gewählt.
Erwin nimmt die Wahl an.

d) Landesspielleiter (2 Jahre)

Ralf Kinzler fragt nach freiwilligen Meldungen oder Vorschlägen.
Vorschläge: Thorsten Wefers
Jan Daiß

Thorsten würde die Wahl annehmen.
Jan würde die Wahl nicht annehmen.

→ Thorsten wurde Wahl mit 35 Stimmen einstimmig gewählt.
Thorsten nimmt die Wahl an.

e) Jugendwart (1 Jahr)

Ralf Kinzler fragt nach freiwilligen Meldungen oder Vorschlägen.

Vorschläge: Katja Grützmacher
Andre Grützmacher

Katja würde die Wahl nicht annehmen.
Andre würde die Wahl nicht annehmen.

Ralf bittet um weitere Vorschläge
Manuel Ehlert
Konrad Haizmann

Manuel würde die Wahl annehmen.
Konrad würde die Wahl nicht annehmen, stellt sich aber für das Amt des Jugendleiters zur Verfügung.
Marion Berschin stellt sich als weibliche Begleitperson für die DDV-Veranstaltungen zur Verfügung.

- ➔ Manuel wurde Wahl mit 35 Stimmen einstimmig gewählt.
Manuel nimmt die Wahl an.

Die Stimmanzahl erhöht sich damit auf 36.

f) Schiedsgericht 1 Person Nachwahl (1 Jahr)

Ralf Kinzler fragt nach freiwilligen Meldungen oder Vorschlägen.

Vorschläge: Oliver Gütler
Jan Daiß
Katja Grützmacher
Barbara Geppert

Katja und Barbara würden die Wahl annehmen.
Jan und Oliver würden die Wahl nicht annehmen.

Sabine beantragt eine schriftliche Wahl.

- ➔ 24 Stimmen entfallen auf Barbara, 12 Stimmen auf Katja, Barbara wurde damit gewählt.
Barbara nimmt die Wahl an.

Top 11: Satzungsänderungen (im Anhang beschrieben)

Top 11.1: Änderungen zum Ende der Mitgliedschaft

§6 Ende der Mitgliedschaft.

- (1) Die Mitgliedschaft des Vereines endet bei:
 - a. Auflösung
 - b. Austritt
 - c. Ausschluss
 - d. Löschung
- (2) Die Mitgliedschaft des Spielers endet bei:
 - a. Austritt
 - b. Ausschluss
 - c. Tod
- (3) Die Austrittserklärung des Vereins ist schriftlich an das Präsidium zu stellen. Hierbei muss eine dreimonatige Kündigungsfrist zum Ende des Geschäftsjahres eingehalten werden. Die Austrittserklärung des Spielers ist durch den Verein schriftlich an das Präsidium zu stellen. Hierbei muss eine einmonatige Kündigungsfrist zum Ende des Geschäftsjahres eingehalten werden.
- (4) Den Ausschluss und andere Disziplinarmaßnahmen regelt die Schieds- und Ehrenordnung, welche Satzungscharakter besitzt.
- (5) Die Löschung des Vereines zum Ende des Geschäftsjahres erfolgt wenn im vergangenen und aktuellen Geschäftsjahr keine Spieler gemeldet wurden.
- (6) Mit der Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche aus dem Mitgliedsverhältnis, ungeachtet des Anspruches des Verbandes auf rückständige Forderungen.
- (7) Mit dem Verlust der Mitgliedschaft im BWDV endet auch die Mitgliedschaft im jeweiligen Sportbund in Baden Württemberg.

Top 11.2: genauere Definition von Delegierten

Der Satz (§ 5 Rechte und Pflichten in der Satzung und §4.1b 3 in Wahlordnung)

„Die Art wie sie ihre Delegierten bestimmen, steht den einzelnen Vereinen frei“
wird ersetzt durch

„Die Delegierten müssen der Vorstandschaft des Vereins angehören oder gemeldete Spieler des Vereins sein“.

Sabine fragt die Delegierten, ob über beide Satzungsänderungen en bloc abgestimmt werden kann.

→ Es gibt keine Einwände

Sabine stellt den Antrag die Satzung wie in 11.1 und 11.2 beschrieben anzupassen:

→ Der Antrag wurde mit 36 Ja-Stimmen angenommen.

Top 12: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Top 13: Verschiedenes

Top 13.1: Trainerlehrgang

Konrad Haizmann fragt nach Möglichkeiten der Trainerausbildung.

Ralf Kinzler erläutert die Notwendigkeiten um eine Trainerausbildung offiziell zu erstellen. Es ist z.B. noch nicht geklärt wer Referenten ausbilden darf, die dann wieder die Trainer ausbilden.

Aktuell hat nur Bayern die Referentenausbildung etabliert und verlangt ca. 800€ für eine Trainerausbildung.

Generell ist natürlich ein Kurs zur C-Lizenz Breitensport möglich. Diese werden von den Landessportbünden durchgeführt.

Top 13.2: Verbandübergreifender Pokal

Peter König schlägt vor über einen verbandsübergreifenden Pokalmodus nachzudenken.

Ralf Kinzler erklärt die Gedanken zum aktuellen Modus. Auf Grund zeitlicher Probleme der Spieltage wurde dieser oder ein ähnlicher Modus wieder verworfen. Das Präsidium wird den Pokalmodus wieder an der Fachausschusssitzung erneut beleuchten.

Top 13.3: Schiedsrichterlehrgang

Ralf Kinzler informiert die Anwesenden, dass ein Schiedsrichterlehrgang in Göppingen am 09. und 10. Juli geplant ist. Dieser wird für die Teilnehmer mit keinen Kosten verbunden sein. Er würde ab 5 Personen stattfinden. 11 der Anwesenden hätten Interesse an der Ausbildung.

Top 14: Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 05.03.2017 um 13:00 Uhr in Göppingen statt.

Sabine bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Teilnehmern.

Ende der Sitzung: 15:20 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls:

(Sitzungsleitung)

(- Protokollführer)

Anhang:

Bericht Präsidentin zur Delegiertenversammlung BWDV e. V. 13.03.2016

Ich habe an allen Präsidiumssitzungen, HAS und DDV-Sitzungen teilgenommen, sowie an der Klausurtagung des DDV im Januar diesen Jahres.

Habe zusammen mit Thorsten Wefers die sportlichen Belange des BWDV geregelt (BW-Liga, Pokal, Rangliste, German Masters). Leider musste ich mich zusätzlich größtenteils um die Jugend selbst kümmern.

Desweiteren habe ich mich um die organisatorischen Verpflichtungen des Verbandes gekümmert. Anfragen von Spielern, Vereinen und Verbänden bearbeitet und beantwortet, Hilfestellungen geleistet und Lösungen gesucht.

Ich möchte mich bei dem Präsidium des BWDV e. V. für das gute Miteinander und die Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Sabine Köhler

Präsidentin BWDV e. V.

Bericht Spielleiter zur Delegiertenversammlung 13.03.2016

Ich habe in Zusammenarbeit mit Sabine Köhler die BW-Liga und die Pokalveranstaltungen vorbereitet und durchgeführt. Leider bin ich samstags häufig beruflich verhindert, sodass ich leider bei den meisten Veranstaltungen nicht persönlich vor Ort sein konnte, hier wurde ich von Sabine vertreten. Ich war bei den Ranglistenturnieren und den German Masters vor Ort. Wir haben versucht zeitnah die Rangliste und die Auswertungen für die BW-Liga zu erstellen. Da es zeitlich leider beruflich nicht geht, konnte ich lediglich auf der BWDV-HAS anwesend sein.

Weiterhin habe ich Email und telefonische Anliegen beantwortet.

Mein Dank gilt den Präsidiumsmitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Wefers

Tätigkeitsbericht des BDL- Beisitzers

zur BWDV- Delegiertenversammlung am 13.März 2016

Der Mitgliederstand der BDL ist im Moment 423.

In unserer Oberliga, Bezirksliga und den beiden Kreisligen sind 41 Mannschaften im Wettbewerb.

In dieser Saison spielen drei BDL- Teams in der BW-Liga und zwei in der DDV- Bundesliga.

Im BDL- Präsidium haben wir wie auch andere Vereine mehr und weniger aktive Amtsinhaber.

Hervorheben möchte ich im Moment unseren BDL- Jugendleiter Kay Kammerer, der durch sein Engagement einen richtigen schönen Jugendclub gegründet hat.

Die Jugendlichen wurden von der BDL mit Trikots ausgestattet und sind bereits mit 13 Spielern beim BWDV- RLT in Wolfsölden angetreten.

Vielen Dank
Jochen Becker

Dart-Liga Schwaben e.V.

Mitglied im Baden Württembergischen Dartverband e.V. und im Deutschen Dart-Verband e.V.



Bericht des DLS-Beisitzers zur BWDV-Delegiertenversammlung am 13.03.2016

Der Ablauf und die Organisation des DLS-Sportbetriebes verläuft - wie in den vorangegangenen Jahren auch - weitestgehend ohne größere Zwischenfälle. Ebenfalls verläuft die Zusammenarbeit zwischen der DLS und dem BWDV grundsätzlich reibungslos und sehr partnerschaftlich.

Im Gegensatz zur Vorsaison werden die einzelnen Staffeln in der aktuellen Saison mit 10 Teams Round-Robin ausgetragen. Nach drei Jahren mit 12 Teams pro Liga kehrte die DLS zu diesem System zurück. Es wird in 4 Staffeln (3 Leistungsklassen) gespielt: Eine Oberliga, eine Bezirksliga und zwei Kreisklassen mit insgesamt 40 Teams und über 300 aktiven Dartsportlern.

Die DLS führt z.Zt. 10 Ranglistenturniere in der Saison durch, wobei eines davon als DLS-Masters mit erhöhtem Preisgeld deklariert ist. Diese sind im Schnitt mit ca. 35 Teilnehmern gut besucht.

Weiterhin wird ein Pokalwettbewerb ausgetragen an dem fast alle Teams teilnehmen.

Im Sommer 2015 hatte die DLS 20-jähriges Jubiläum. Dies wurde mit Roland Scholten in Affalterbach gefeiert, der für eine Exhibition gewonnen werden konnte. An dieser Stelle möchte sich die DLS nochmals beim BWDV für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Die DLS-Delegiertenversammlung findet dieses Jahr am 1. April 2016 statt. Dabei stehen unter anderem die turnusmäßigen Neuwahlen an. Alle Amtsinhaber stellen sich voraussichtlich wieder zur Verfügung.

Die DLS steht weiterhin finanziell auf gesunden Füßen. Der im Jahr 2011 angestrebte, mittelfristige Plan, das Guthaben um ca. 50% abzubauen und in attraktiven Dartsport zu investieren wurde umgesetzt.

Kirchheim unter Teck, 12. März 2016

Fabian Herpel

DLS-Beisitzer / DLS Präsident

Protokoll zur Kassenprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015

Der Jahresabschluss des BWDV e.V. wurde von den in ihrer Mitgliederversammlung vom 08.03.2015 gewählten Kassenprüfern Christoph Lenger und Marion Berschin im Vereinsheim des DC Göppingen e.V. am 13.03.2016 geprüft.

Die Kasse wurde aufgenommen und ergab einen Kassenbestand von **-1.855,30 €**, der mit der Buchführung übereinstimmt. Die Belege wurden vollständig geprüft, es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Salden der Buchführung stimmten mit den Bankauszügen überein. Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach mündlicher/schriftlicher Erklärung des Schatzmeisters existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins. Die Belege der Buchführung wurden übersichtlich aufbewahrt. Die Buchführung gibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsgemäß festgelegten Vereinszweck. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung, sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Göppingen, 13.03.2016



Christoph Lenger



Marion Berschin

Bericht des BWDV – Passwort Erwin Amann

meine Tätigkeiten sind und waren

- die Vergabe von Spielberechtigungen an Spieler
- Um- und Abmeldungen einiger Spieler
- die Aktualisierung von einzelnen Spieler- und Vereinsdaten
- Anmeldungen neuer Vereine
- Hilfestellung zu Problemlösungen durch E-Mails, wie auch telefonisch

In meinem vierten Jahr als Passwort kann ich den meisten Vereinen nur ein Lob aussprechen, es funktionierte fast alles ohne Probleme.

Bis auf diverse Vereine, die versuchen nach der Rechnungsstellung rückwirkend Mitglieder abzumelden.

Ich bitte alle Vereine die Formulare nicht mehr als Foto mir zumailen, da diese oft sehr schlecht zu lesen sind.

Stand der gemeldeten Mitglieder des BWDV per 01.03.2015:

	Gesamt	Erwachsene	männlich	weiblich	Jugend	männlich	weiblich
<i>BWDV</i>	1256	1209	1073	136	47	39	8
BDL	406	395	363	32	11	9	2
DLS	409	398	356	42	11	10	1
DVOS	441	416	354	62	25	20	5

Stand der gemeldeten Mitglieder des BWDV per 11.03.2016:

	Gesamt	Erwachsene	männlich	weiblich	Jugend	männlich	weiblich
<i>BWDV</i>	1263	1201	1074	127	62	53	9
BDL	423	406	369	37	17	15	2
DLS	386	374	340	34	12	10	2
DVOS	454	421	365	56	33	28	5

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Neu-Ulm, den 11. März 2016

Erwin Amann
BWDV Passwort

An die Delegiertenversammlung des
BWDV e.V.

19. Juni 2016

Bericht zur Delegiertenversammlung des BWDV e.V. 2016

Sehr geehrte Delegierte,
Liebe Präsidiumskollegen,

seit meiner Wahl zum Vizepräsident vor ca. einem Jahr, habe ich die Präsidiumssitzungen besucht und an der einen oder anderen Entscheidung des BWDV e.V. Präsidiums mitgewirkt.

Zudem nahm ich an der Fachausschusssitzung des BWDV e.V. im September vergangenen Jahres teil. In der FAS wurden die Ordnungen überarbeitet, Definitionen festgelegt und Spielmodis diskutiert. In der anschliessenden Sitzung kamen diese zur Abstimmung und wurden in die Ordnungen eingearbeitet.

Das Präsidium des BWDV e.V. entsandt mich zu den DDV e.V. Fachausschuss- und Hauptausschusssitzungen im November 2015 und im März 2016. An diesen vertrat ich den BWDV e.V. und stimmte in unserem Sinne über vorliegende Anträge ab.

Eine anberaumte Klausurtagung des DDV e.V. Anfang des Jahres 2016 wurde ebenfalls von mir besucht. Diese konnte ich aktiv mitgestalten und somit unsere Ideen einbringen.

Für Fragen stehe ich zur Verfügung und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Kinzler

Kurzbericht BWDV-Kasse 2015

	2014	2015	
<u>Bestände (per 31.12.):</u>			
Banken	10.587,94	7.272,64	
Barkasse	1.078,32	1.772,57	
Anlagevermögen	25,00	28,00	
Waren	5.722,93	5.233,66	
ausgewiesener Bilanzverlust		1.855,30	
ausgewiesener Bilanzgewinn	5.268,59		
<u>Umsätze - Einnahmen (größte Posten):</u>			
Beiträge	38.237,50	39.270,50	
davon an Ligavereine	12.810,00	13.040,00	
davon an DDV	12.187,50	12.492,50	
Rest BWDV	13.240,00	13.738,00	
Sportbund	9.950,00	10.089,32	
Startgelder RLT	7.680,00	7.800,00	
<u>Umsätze - Ausgaben (größte Posten):</u>			
Reisekosten Präsidium	4.422,17	3.925,75	
davon gespendet	1.674,60	1.224,40	
Reisekosten sportlich (German Masters)	5.405,00	4.441,28	
Reisekosten Schiedsrichter	533,70	1.052,36	
Jugendarbeit	2.194,28	2.715,50	
Pokale / Urkunden	1.739,00	2.003,50	
Preisgelder / RLT	8.575,00	8.270,00	
Kauf Boards	0,00	3.652,20	
Abschreibungen	0,00	460,67	
Abschreibung Warenbestand Board	1.528,20	4.141,47	
Anschaffungen Anlagevermögen	0,00	464,67	
Zuschuss Jubiläum DLS		4.000,00	
<u>Jahresabschlüsse:</u>			
2015:	- 1.855,30	2007:	- 3.633,55
2014	5.268,59	2006:	-743,63
2013:	8.771,12	2005:	- 1.011,19
2012:	2.805,61	2004:	2.555,78
2011:	- 171,88	2003:	3.065,39
2010:	- 6.196,67	2002:	5.078,52
2009:	4.470,51	2001:	6.347,55
2008:	- 8.927,63		

Bericht des Datenschutzreferenten des BWDV für 2015

Das abgelaufene Jahr 2015 brachte keine signifikanten Änderungen im Datenschutzrecht bezüglich des Vereins- bzw. des Verbandsrechts, sodass es von meiner Seite aus wenig zu berichten gibt. Dadurch hatte ich Zeit, meine Kollegen im Vorstand bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Ich möchte mich beim gesamten Präsidium für die gute Zusammenarbeit bedanken, und wünsche allen eine erfolgreiche Amtsperiode im Jahr 2015 / 2016 sowie allen Spielerinnen / Spielern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Laupheim, den 12.03.2016

Thomas Schmid

Datenschutzreferent BWDV